

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 59 (1981)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wohl der genossene Dôle daran schuld, dass einer von uns – der Name sei höflichkeitshalber verschwiegen – beim Sempervivum (Hauswurz) immerfort als vom Sempervivum (immer Wein) sprach? Der Abstieg nach der Täschalp geht mühelos vor sich. Hier erwarten uns wieder die Vehikel des Herrn Truffer und führen uns rasch zurück nach Randa.

Am folgenden Tag ist Fronleichnam. Die Frauen in Randa haben ihre schöne Tracht angezogen. Wir steigen auf der linken Talseite auf dem Pfad, der zur Weissshornhütte führt, steil empor. Es ist schönes Wetter, aber ziemlich kalt, so dass wir kaum zum Schwitzen kommen. Der Weg führt durch felsiges Gebiet, durchsetzt von lichtem Lärchenwald, nach dem Rötiboden–Schaliberg. Die Alpenrosen blühen, und der gelbe Schotendotter (oder Schweizer Schöterich) säumt auf Schritt und Tritt unsern Pfad. Auf Rötiboden, einer schönen Alpweide, bewundern wir wieder die Bergwelt. Der Blick ist offen gegen das Breithorn, den Lyskamm, Castor und Pollux und den Monte Rosa. Ein sehr kalter Wind lässt uns nicht lange rasten. Beim Schaliberg überrascht wieder die schöne Flora mit Hallers Küchenschelle, Schwefelanemone, Alpenaster, gebranntem Knabenkraut, Trichterlilie, Stein- und Karthäusernelke usw. Wir steigen hinunter und suchen ein sonniges, warmes Plätzchen zum Picknicken. Bei Schaliachern (etwa 1700 m) sind die nicht mehr bebauten und daher verwilderten frühern Roggenäcker übersät von einem rosaroten Teppich mit einer Unmenge von Jupiters Lichtnelken. Hier im blühenden Garten lässt sich gut verweilen. Ein schöner, sanfter Pfad führt uns dem Hang entlang wieder nach Randa zurück. Wir packen unsere Sachen zusammen und reisen mit der gemütlichen Zermatter Bahn nach Brig zurück und mit der BLS nach Bern.

Im Hotel Bahnhof in Randa waren wir ausgezeichnet aufgehoben. Es waren drei schöne, unvergessliche Wandertage. Herzlicher Dank gebührt unserem Charly Suter für die ausgezeichnete Vorbereitung und umsichtige Leitung dieser Wandertage.

*Hans Wenger*

## Subsektion Schwarzenburg

### Touren und Veranstaltungen

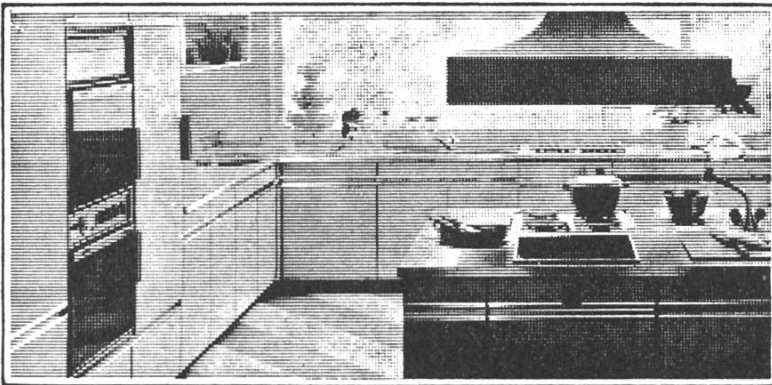
#### September

- 25. Fr Höck für Familienwanderung
- 27. Familienwanderung. Brienz–Brienzer Rothorn (Dampfbahn)–Brünig. Marschzeit etwa 5 Std. Anmeldung am Höck oder telefonisch. Hansruedi Gasser, Tel. 93 16 10.

#### Oktober

- 2. Fr Höck
  - Klettertour Fünffingerstöck
  - Tourenprogramm 1982Der Vorstand erwartet zur Erarbeitung des Tourenprogrammes einen Grossaufmarsch!
- 4. Fünffingerstöck (8 Teilnehmer). Schöne Granitkletterei am Sustenpass. Hans Hostettler, Tel. 83 30 20.
- 16. Fr Höck für Schlusstour
- 17./18. *Schlusstour Gastlosen*. Der Tourenleiter hat die Grubenberghütte reserviert für einen gemütlichen Samstagabend-Höck. Die Schlusstour ist aber auch für Nachzügler gedacht. Peter Stoll, Tel. 84 13 18.

AZ  
JA  
3000 Bern 1



Permanente  
Ausstellung  
**SieMatic**

Lüthy + Zürcher AG  
Einbauküchen,  
Innenausbau  
Gerbestrasse 2  
3072 Ostermundigen  
Tel. 031 51 58 51



Neuzeitliche Feldstecher  
sind klein, handlich  
und leistungsstark.  
Lassen Sie sich bei  
uns beraten

Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern  
Marktgasse 9, Tel. 22 23 91

Bei uns  
fahren Sie  
günstig.

**FIAT**

**SPIEGL** Nordring 8 Bern 031/42 44 44  
**+WABER** Bahnhof-Auto-Center 031/22 42 22  
3. Geschoss Bahnhof-Parking  
DAS SEIT 50 JAHREN BEWÄHRTE  
FIAT-TEAM AM NORDRING.